

Ausschreibung Gau-Mannschaftsmeisterschaft Gerätturnen weiblich Turngau Rhein-Lahn

Samstag, 29.08.2026

Stand: 12.05.2026

Ort: Hahnstätten

Meldeschluss: Samstag, 15.08.2024

Qualifikationswettkämpfe

WK	Jahrgang	Wettkampfklasse
201	Offen	LK1 (Sprung 1,25 m)
202	2011 und jünger (15 Jahre u. j.)	LK2 (Sprung 1,25 m)
203	2012 und jünger (12 Jahre u. j.)	LK3 (Sprung 1,25 m)
204	Offen	LK2 (Sprung 1,25 m)
205	2011 und jünger (15 Jahre u. j.)	LK3 (Sprung 1,20 m [sic!])
301	Offen *	P6 – P9
302	2011 und jünger (15 Jahre u. j.)	P6 – P9
303	2014 und jünger (12 Jahre u. j.)	P6 – P9
304	2016 und jünger (10 Jahre u. j.)	P6 – P9
101 - 104	Spitzensportwettkämpfe (gemäß Verbandsausschreibung): Eine Qualifikation auf Gauebene findet nicht statt. Wenn Mannschaften in diesen Wettkämpfen bei der Verbandsmeisterschaft starten wollen, dann müssen sie bis zum Meldeschluss zur Weitermeldung an den Turnverband an den Gau-Fachwart gemeldet werden.	

Qualifikation für die Verbandsmeisterschaft: In den Wettkämpfen 301 und 302 qualifiziert sich die erstplatzierte Mannschaft für die Verbandsmeisterschaft, in allen anderen Wettkämpfen qualifizieren sich die beiden erstplatzierten Mannschaften.

*) Mindestens eine Turnerin in der Mannschaft muss 16 Jahre oder älter sein und an mindestens zwei Geräten turnen

Rahmenwettkämpfe (enden auf Gauebene)

WK	Jahrgang	Wettkampfklasse
303a	2012 und jünger (13 Jahre u. j.)	P5 – P8
304a	2015 und jünger (10 Jahre u. j.)	P4 – P8
305a	2017 und jünger (8 Jahre u. j.)	P3 – P7

Mannschaftsstärke 7/4/3 für alle Wettkämpfe, siehe auch unter „Mannschaft“.

Wettkampfprogramm

P-Stufen: Vierkampf gemäß DTB-Aufgabenbuch 2015 mit allen Ergänzungen.

Kür modifiziert: Vierkampf gemäß aktueller Arbeitshilfen „Kür modifiziert LK1-LK4“, Elementliste des Code de Pointage 2025-2028 sowie Liste der nationalen Elemente 2026.

Alle Wertungsvorschriften sind unter www.kari-turnen.de einzusehen.

Geräte

Sprung

P-Stufen: P7-P9 Sprungtisch H=1,20m, P6 Sprungtisch H=1,10m. P5 **nur Alternative:** Mattenstapel H=0,90m, P4 Bock seit, H=1,00m +/- 10 cm, **P4 Alternative: Handstütz-Sprungüberschlag mit Fallen und Landung in Rückenlage auf Mattenstapel Höhe 0,6m**, P3 Kasten seit, H=1,00m.

Kür modifiziert: Sprungtisch, Höhe gemäß Ausschreibung in der Wettkampfkategorie.

Der bessere von zwei Sprüngen bildet das Geräteergebnis. In den Wettkämpfen 301 – 304 müssen die Sprünge gleich sein, in den anderen Wettkämpfen sind unterschiedliche Sprünge erlaubt.

Stufenbarren/Reck

KM und P6-P9: Stufenbarren H=1,55/2,35 über Mattenoberkante, Diagonale max. 1,81m, in der P6 sind Ausgleichsmatten bis Schulterhöhe möglich.

P3-P5: am Reck oder Stufenbarren, Höhe gemäß Übungsbuch.

Schwebebalken

Balken H=1,05m über Mattenoberkante. **Bis zur P5** kann eine Weichbodenmatte (H=30cm) unter den Balken gelegt werden.

Boden

Die Übungen ab P5 werden auf Musik geturnt, dabei kann die offizielle DTB-Übungsmusik oder eine eigene Musik verwendet werden. Bei der Verwendung eigener Musik sollte die im Übungsbuch angegebene Übungsdauer beachtet werden.

Startberechtigung

Startberechtigt sind Turnerinnen mit einem gültigen Mannschaftsstartrecht für einen Mitgliedsverein des Turngau Rhein-Lahn. Ist ein Startrecht für das Fachgebiet Gerätturnen weiblich (Mannschaft) im Turnportal vermerkt, dann ist dieses maßgeblich, ansonsten ergibt sich das Startrecht aus der Vereinszugehörigkeit. Sperrfristen bei Vereinswechsel sind zu beachten. Eine Turnerin darf nur in einer Mannschaft starten.

Mannschaft

Mannschaftsstärke 7/4/3 für alle Wettkämpfe: bis zu 7 Turnerinnen bilden eine Mannschaft, 4 turnen am Gerät, die drei besten Wertungen bilden das Mannschaftsergebnis. An jedem Gerät kann eine fünfte Turnerin starten, diese muss allerdings „außer Konkurrenz“ gesetzt werden, bevor die Mannschaft ihre Wettkampfübungen am jeweiligen Gerät turnt.

Eine Mannschaft darf nicht komplett in eine jüngere Altersklasse mit gleichem Inhalt passen. Sollte die ältere Turnerin ausfallen, erlischt die Startberechtigung für die Mannschaft, es sei denn, die Turnerin wird durch eine andere mit entsprechendem Alter ersetzt (das ist auch nach Meldeschluss noch möglich).

Meldungen

Vereinsweise Meldung der Mannschaften (Turnerinnen mit Name, Vorname, Geburtsjahr, ggf. DTB-ID) und Wettkampfnummer per E-Mail an den Gau-Fachwart:

geraettturnen-weiblich@turngau-rhein-lahn.de

Hinweis zum Meldeschluss für die TVM-Meisterschaft

Der Meldeschluss für die Verbandsmeisterschaft ist am 31.08.2026, 23:59. Zu diesem Zeitpunkt muss eine DTB-ID, eine entsprechende Jahresmarke sowie ein im Turnportal vermerktes Startrecht für alle Turnerinnen einer Mannschaft vorliegen, sonst ist eine Meldung nicht möglich.

Kampfrichter

Pro gemeldete Mannschaft ist für **die Dauer der gesamten Veranstaltung mindestens ein/-e ausgebildete/-r Kampfrichter/-in** zu stellen, der/die bei der Meldung der Turnerinnen **namentlich** und mit Angabe der Lizenz zu benennen ist. Die Meldung der Kampfrichter muss entsprechend der gemeldeten Wettkämpfe erfolgen, d.h. werden Turnerinnen für Wettkämpfe der Kür modifiziert gemeldet, müssen auch Kampfrichter für KM gemeldet werden. Die Ausfallgebühr beträgt für jeden fehlenden Kampfrichter 20,00 €. Teilnehmermeldungen ohne Kampfrichtermeldung können nur dann zugelassen werden, wenn dies organisatorisch möglich ist.

Meldegeld

10,00 € je gemeldete Mannschaft, am Wettkampftag vereinsweise zu entrichten. Die Berechnung des Meldegeldes erfolgt laut Meldung am Meldeschluss und wird auch bei Nichtteilnahme fällig.

Zeitplan

Der Zeitplan wird ebenso wie der Kampfrichtereinsatzplan aus organisatorischen Gründen nach Eingang der Meldungen den teilnehmenden Vereinen mitgeteilt.

Veröffentlichungen von persönlichen Daten und Bildern

Mit der Abgabe der Meldung erklären sich die Teilnehmerinnen bzw. deren Sorge-/ Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse, Berichte mit Namensnennung sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke im Internet bzw. in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen.